

## Schwanheimer Straße ist doch ab sofort gesperrt

**VERKEHR:** Sanierung der Fahrbahn zwischen Berliner Ring und Taunusstraße dauert bis 5. April / Neue Asphaltdecke

**Bensheim.** Das ging nun doch schneller als gedacht: Die Schwanheimer Straße kann zwischen Berliner Ring und Taunusstraße ab sofort nicht mehr befahren werden. In diesem Bereich wird die Fahrbahn saniert (wir haben berichtet). Vor drei Tagen hatte der zuständige Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße noch mitgeteilt, dass eine Vollsperrung erst ab Montag (2.) notwendig werde.

Gestern Vormittag trafen die Verantwortlichen vor Beginn der Fräsarbeiten jedoch die Entscheidung, ab sofort diesen Abschnitt für den Verkehr zu sperren. Es wurde als zu gefährlich eingestuft, die Verkehrsteilnehmer an der Fräsmaschine und den Baustellenfahrzeugen vorbei zu leiten. Bei einigen Autofahrern sorgte gestern Vormittag die vorgezogene Sperrung trotz entsprechender Beschilderung für Irritationen. Sie umkurvten die Absperrung und mussten kurz vor der Kreuzung Berliner Ring wieder umdrehen und die Umleitung nehmen.

### Umleitung ausgeschildert

Diese ist ausgeschildert: Aus der Innenstadt kommend kann die Schwanheimer Straße bis zur Taunusstraße befahren werden. Da die Taunusstraße als Umleitungsstrecke ist, gilt in dieser Zeit dort totales Halteverbot. Wer aus Richtung Süden kommend nach Bensheim möchte, wird über Europa-Allee, Fehlheimer Straße und Rodensteinstraße geleitet, aus Norden und Westen kommend ist eine Umleitung über Wormser Straße und Rodensteinstraße ausgeschildert.

Bis spätestens 5. April (Donnerstag) sollen die Arbeiten soweit abgeschlossen sein, dass der Verkehr wieder fließen kann. Die Kreuzung Schwanheimer Straße/Berliner Ring hat im Stadtgebiet die am stärksten genutzten Fahrbahnen. Deren Oberfläche ist zum Teil stark deformiert, sodass eine Sanierung notwendig wurde. In den nächsten Tagen wird die alte Deckschicht abgefräst, danach wird ab Montag der neue

Asphalt aufgebracht. Die Markierungen werden frühestens Mitte April folgen, für diese Arbeiten ist nach jetzigem Stand aber keine Vollsperrung mehr geplant.

### Neckarstraße auch dicht

Die Schwanheimer Straße ist zurzeit nicht die einzige Straße im Stadtgebiet, die nicht

genutzt werden kann. Auch die Neckarstraße ist dicht. Wegen der Errichtung des neuen Parkhauses am Hospital wird dort für acht Wochen kein Verkehr fließen. Ab dem 7. Mai soll in der Neckarstraße wieder freie Fahrt möglich sein. Zumindest die Anlieger können, abgesehen vom Baulärm, in dieser Zeit ein wenig durchatmen. Sie beklagen seit Monaten die Zunahme des

Durchgangsverkehrs in ihrer Straße. Die Stadt hatte bereits angekündigt, dass nach Abschluss der Sperrung die Situation durch eine Regelung des Verkehrsflusses verbessert werden soll. Nach wie vor Einbahnstraße ist die Platanenallee und die Grieselstraße – und zwar so lange, bis das Parkhaus Platanenallee seine Pforten öffnet. Das soll im April der Fall sein. dr



Die Schwanheimer Straße ist ab sofort gesperrt. Ursprünglich sollte dort der Verkehr noch bis Montag fließen können. Bis 5. April dauern die Arbeiten, eine Umleitung ist ausgeschildert. Bild: Lotz

## Sprechstunde im Jugendzentrum

**Bensheim.** Bürgermeister Thorsten Herrmann lädt heute, Freitag (30.), zu einer Sprechstunde ins Jugendzentrum am Bahnhof ein.

Von 18.30 bis 19.30 Uhr haben Jugendliche die Möglichkeit, dort Anregungen vorzubringen oder eventuelles Informationsbedürfnis zu stillen. Auch Kritik kann von den Jugendlichen geäußert werden. psp

## Zwei Männer mit Drogen unterwegs

**Bensheim.** Die Heppenheimer Regionale Kriminalinspektion ermittelt gegen einen 21-Jährigen Heppenheimer und einen 20 Jahre alten Türken aus Bensheim wegen dringenden Verdachts des illegalen Handels mit Marihuana.

Die beiden jungen Männer waren am Dienstagabend von Bensheimer Polizeibeamten anlässlich einer Fahrzeugkontrolle festgenommen worden, wobei in dem Auto in einem Versteck 150 Gramm dieser Droge zum Vorschein gekommen waren.

Anschließend konnten in der Wohnung des Türken weitere 150 Gramm Marihuana entdeckt und sichergestellt werden. Beide Beschuldigte, die nach ihren Vernehmungen und erkennungsdienstlichen Behandlungen wieder auf freien Fuß kamen, sind bereits wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz Amts bekannt und sehen jetzt einem Strafprozess entgegen, wie die Polizei mitteilt. z.

## Spaziergang statt Frauenfrühstück

**Bensheim.** Zu einem vorgezogenen Oster-spaziergang lädt das Team vom Frauenfrühstück am Mittwoch (4.) ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz am Haupteingang Friedhof-Mitte (Friedhofstraße). Nach dem gemeinsamen Spaziergang ist eine Einkehr in der Vettlers Mühle geplant. Alle interessierten Frauen sind eingeladen. z.

## Beweglich sein – und es auch bleiben

**Bensheim.** Ein neuer Kurs „Beweglich sein und bleiben“ beginnt am 15. Mai, dienstags, von 9 bis 10.30 Uhr, bei der Volkshochschule Bensheim im Haus am Markt. Vermittelt wird ein ganzheitliches Programm für Körper und Geist, damit man fit wird und sich wohl fühlt. Der Kurs besteht aus einem bunten Mix aus Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodentraining, Osteoporose-Prävention, Entspannungstraining, Atemarbeit und Ernährungstipps. z.

Information, Anmeldung und individuelle Beratung bei der Bensheimer Volkshochschule, Telefon 06251/1778-0.

## Gebrauchtrad-Markt des ADFC

**Am Samstag Info-Stand und Verkauf in der Innenstadt**

**Bensheim.** Am Samstag (31.), von 10 bis 13 Uhr, findet der jährliche ADFC-Gebrauchtrad-Markt in der Bensheimer Fußgängerzone am Lammertsbrunnen statt, außerdem ist der ADFC mit einem Info-Stand vertreten.

Wer ein gebrauchtes Fahrrad verkaufen möchte oder etwas Entsprechendes sucht, ist dort richtig. Natürlich können auch einzelne Fahrradteile und Zubehör, wie Fahrradbekleidung, -taschen, -anhänger oder -kindersitze angeboten werden. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-

Club (ADFC), Kreisverband Bergstraße, erhebt keine Standgebühr, aber eine kleine Spende für die Organisation des Marktes wird angenommen.

Am Info-Stand des ADFC findet man unter anderem geeignetes Kartenmaterial für die nächste Radtour oder man kann sich beraten lassen zu Themen rund ums Radfahren. z.

Gebrauchtrad-Markt, Samstag (31.), 10 bis 13 Uhr, Lammertsbrunnen (Fußgängerzone Bensheim)

## Synagoge geöffnet

**Auerbach.** Wie jeden ersten Sonntag im Monat ist die ehemalige Auerbacher Synagoge, Bachgasse 32, auch am Sonntag, 1. April, von 15 bis 17 Uhr zur Besichtigung und Buchausleihe geöffnet. z.

## Forum

## Die richtigen Worte sind: „Ein Skandal“!

**Abschiebung der kleinen Josefine**  
Als jemand der selbst in seiner Kindheit das Schicksal eines Exilanten durchmachen musste, möchte ich meiner Empörung über die Vorgänge um Josefine Ausdruck geben.

Nach dem, was Frau Scott schreibt (BA v. 23. 3. 2007) und was ihr aus meines Ermessens verlässlichen Quellen bekannt wurde, war die Ausweisung von Josefine Nikanu und ihres Vaters rechtlich in Ordnung. Die Frage, die wir, Bürger von Bens-

heim, ebenso wie die die Abschiebung anordnenden und ausführenden Organe jedoch stellen müssen, ist, was ist unsere moralische Einstellung dazu und was sind wir angehalten zu tun?

Warum ist die Polizei um 21 Uhr tätig geworden? Warum nicht zur normalen Dienstzeit? Haben sich die Beamten geschämt? Wollten sie nicht viel Aufsehen erregen? Dachten sie, ein möglicher Widerstand würde zu jener Zeit geringer sein als tagsüber? Oder gab es andere Gründe für dieses merkwürdige Verhalten? Und was dürfen die anderen Bürger dieser Stadt davon denken?

Wie unterscheidet sich die Abschiebung dieses Kindes aus den geordneten Umständen in Bensheim in den kongolischen Hennekessel von den Abschiebungen unschuldiger Menschen in anderen Zeiten? Die untätigen Zuschauer damals haben ja auch gesagt, sie hätten nicht gewusst, was mit den Abgeschobenen geschieht. Und sind wir als Zuschauer nicht ebenso betroffen?

Die Worte, die der Elternbeirat dafür findet, wie „unverantwortlich“ und „ob sie in der Lage sein wird die ... Herausforderung zu bestehen“, sind meines Erachtens zu milde. Die richtigen Worte sind „ein Skandal“ und „was ihr zumindest unauslöschbaren psychischen Schaden zufügen muss“!

Das arme Kind!  
Peter Leighton-Langer  
Am Neumarkt  
Bensheim

## Auslaufmodell

**„Gerhard Strauch hat als Erster Stadtrat keine Zukunft“, BA vom 29. März**  
Die Katze ist aus dem Sack. Der Erste Stadtrat Strauch ist ein Auslaufmodell und wird seinen Hut nehmen müssen. Vorbei die Zeiten, als Fachkompetenz und sachliches Verhalten in dieser Funktion im Vordergrund standen.

Offensichtlich kann man sich in Bensheim mittlerweile auf einem solchen Posten nur halten, wenn man sich vor jede sich bietende Kamera wirft, sich als händschüttelnder Grüßgust betätigt oder laufend spektakuläre Veitstänze in der Öffentlichkeit veranstaltet.

Tritt man so politisch stärker in Erscheinung?  
Rolf Müller  
Fasanenweg 9  
Auerbach

## Nutzung der Erdwärme rückt in den Blickpunkt

**VORTRÄGE:** Die CDU plant drei Veranstaltungen zum Thema Energie / Besuch im AKW Biblis

**Bensheim.** Mit der Energieversorgung und insbesondere der Frage, aus welchen Quellen in Zukunft der Bedarf gedeckt wird, befasst sich die CDU in den kommenden Wochen bei mehreren Veranstaltungen.

„Aktiver Klimaschutz mit Erdwärme“ lautet der Titel eines Vortragsabends am 20. April; in den Osterferien plant die Union-Fraktion eine Besichtigung des Kernkraftwerkes Biblis und für den Mai ist eine Informationsveranstaltung zu alternativen Energiequellen geplant, schreibt der CDU-Stadtverband in einer Pressemitteilung.

In den Blickpunkt des Interesses rückt in der hiesigen Region zunehmend die Erdwärme bzw. Geothermie, schließlich bieten sich im Oberrheingraben gute Voraussetzungen für deren Nutzung. So gibt es bereits eine Reihe von Häuslebauern, die zur Versorgung ihres Eigenheims eine Bohrung vornehmen. Die CDU hat zudem vorgeschlagen, bei der Erschließung des neuen Baugebietes in Fehlheim die Erdwärme in größerem Umfang anzuzapfen. Neben der Nutzung durch einzelne Bauherrn ist auch der Bau eines zentralen, kleineren Kraftwerkes denkbar.

Der besondere Reiz der Geothermie: Sie ist nach menschlichem Ermessen unerschöpflich, und es entstehen keine klimaschädlichen Abgase. Der öffentliche Vortragsabend „Aktiver Klimaschutz mit Erdwärme“ findet am Freitag, 20. April, um 18 Uhr, im Naturschutzzentrum an der Erlache statt. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung des Instituts für Geotechnik der TU Darmstadt, des Erdwärme-Hausbesitzers Oliver Sturm aus Auerbach und des Arbeitskreises Umwelt- und Naturschutz der CDU.

Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach von der TU Darmstadt wird über die Potenziale der Geothermie sowie Möglichkeiten der Anwendung in unserer Region sprechen. Bei der Veranstaltung wird außerdem Bernhard Wenzel, Vorstand des Klima-Innovativ e.V., thermodynamische Heizsysteme vorstellen. Als dritte Referentin wurde Dipl.-Ing. Birgit Schreder gewonnen, die Ratschläge zu Energieeffizienz und Klimaschutz im Bauwesen gibt.

Während über neue Energiequellen nachgedacht wird, kann nach Überzeugung der CDU der Bedarf in den nächsten

Jahren nur mit der weiteren Nutzung der Kernkraft gedeckt werden. Statt Kohlekraftwerke zu bauen, die Probleme wegen des Kohlendioxidstoßes mit sich bringen oder in großem Umfang Windräder aufzustellen, die nur bei ausreichender Windstärke Strom liefern können, sollte auf die Atomenergie gesetzt werden, die dem Klimaschutz diene, wie die CDU meint.

Bei einem Besuch in Biblis wollen sich die Mitglieder der CDU-Fraktion am Dienstag (3.) über aktuelle Entwicklungen informieren. „Thema werden unter anderem die Maßnahmen sein, mit denen der Betreiber für die höchstmögliche Sicherheit der Anlage sorgt“, wie die CDU schreibt. Anschließend ist ein Rundgang über das Werksgelände geplant.

Einen Ausblick in die weitere Zukunft soll die Veranstaltung im Mai bieten. Hier wird es um die Frage gehen, welche Ressourcen noch stärker genutzt werden können, um eine bezahlbare und umweltschonende Energieversorgung zu erreichen. Den genauen Termin will der CDU-Stadtverband rechtzeitig bekannt geben. z.

Anzeige



Auris. Der neue Toyota.

### Kompakt, dynamisch, sicher. Auris.

Auris – sein dynamisches Design, seine hohe Qualität und sein vorbildliches Sicherheitsniveau werden in der Kompaktklasse neue Maßstäbe setzen. Er überzeugt durch leistungsstarke VVT-i-Benzinmotoren sowie sparsame und durchzugsstarke Common-Rail-Dieselmotoren. Kommen Sie vorbei und erleben Sie ihn selbst bei einer Probefahrt.

- Mit kraftvollen und wirtschaftlichen Diesel- und Benzinmotoren erhältlich; Kraftstoffverbrauch der Auris Modelle: 7,1–5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 166–151 g/km, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- Komplettes passives Sicherheitspaket
- Als Erster seiner Klasse: Knieairbag für den Fahrer

- Lückenlose aktive Sicherheit mit Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Brems-Assistent (BA) und elektronischer Stabilitätskontrolle (VSC) mit Antriebschlupfregelung (TRC)
  - Großzügiges variables Raumangebot
  - CD-/MP3-/WMA-Audiosystem
  - Blendfreies Optitron-Display mit integriertem Bordcomputer
- Toyota Auris ab 15.200,- € (unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH ohne Überführungskosten)



Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Der Toyota Partner macht's möglich:

Auto-Schneider GmbH · Berliner Ring 30 · 64625 Bensheim · Telefon (0 62 51) 1 77 70